**Checkliste: Überstunden - Vorgehensweise des Betriebsrats**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aufgaben** | **Was ist zu tun?** | **Erledigt** |
| **Position des Betriebsrats** | * Besprechung in der Betriebsratssitzung, ob die Überstunden anerkennt werden und ob der Umfang verkleinert werden soll? * Welche Meinung haben die Beschäftigten und wie ist die aktuelle Situation im Unternehmen? | ❏ |
| **Situation im Unternehmen** | * Wer macht wo wie viele Überstunden? * Notwendige Überstunden? Wo fallen regelmäßige Überstunden an? * Wie viel neue Arbeitsplätze würde es geben, wenn die Überstunden entfallen würden? * Personelle Situation im Unternehmen der vorherigen Monate   + Entwicklung der Arbeitnehmeranzahl (Leiharbeitnehmer, Auszubildende, befristete Arbeitsverhältnisse, Kündigungen)   + Steigerung/Minderung der Arbeitsunfälle, des Krankenstandes? * Wie steht das Unternehmen wirtschaftlich da? | ❏ |
| **Reaktion der Mitarbeiter** | * Lehnen die Mitarbeiter Überstunden ab oder nicht? * Gründe für die Ablehnung können sein:   + Keine Arbeitslosen können eingestellt werden   + Befristet Beschäftigte/Azubis können nicht übernommen werden   + Gesundheitsgefährdung   + Weniger Zeit für die Familie, eigene Freizeit * Gegenargumente:   + Angst vor Beeinträchtigungen bei Ablehnung   + Vergütung steigt | ❏ |
| **Vorteil für Arbeitgeber** | * Für den Arbeitgeber sind Überstunden ein Vorteil, weil dadurch weniger Personal eingestellt werden muss und der Arbeitgeber flexibler bei Aufträgen ist | ❏ |
| **Forderungen setzen** | * Vermeidbare Überstunden müssen durch Übernahme von Azubis oder befristet Beschäftigten, Neueinstellungen oder den Einsatz von Leiharbeitnehmer abgebaut werden * Die erforderlichen Überstunden sind einzuschränken. Der Betriebsrat kann dem nur zustimmen, wenn er rechtzeitig informiert wird, ein Freizeitausgleich erfolgt, eine neutrale Personalplanung betrieben wird oder eine Betriebsvereinbarung abgeschlossen wird | ❏ |
| **Durchsetzung** | * Verhandeln Sie mit Ihrem Arbeitgeber und schalten GGf. einen Rechtsanwalt oder eine Gewerkschaft ein und mobilisieren Sie Ihre Belegschaft in Form einer Betriebsversammlung zum Thema Überstunden | ❏ |